



Markt Essing

Niederschrift

über die

Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

der Markt Essing

am Dienstag, 17. September 2024

im Sitzungssaal Rathaus Essing

MRE-008-2024

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 20:10 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Nowy, Jörg

Markratsmitglied

Brunner, Christian

Ehrl, Arthur

Hierl, Bernhard

Mederer, Markus

Meier, Birgit

Pickel, Heinz

Schäffer, Harald

Schlögl, Petra

Schneider, Matthias

Schriftführer

Fiebig, Frank

MR Ehrl erklärt zu Beginn der Marktratssitzung die Niederlegung seines Amtes als Marktrat. Eine schriftliche Erklärung hierzu folgt. MR Ehrl verlässt daraufhin um 19:05 Uhr die Marktratssitzung

Fehlend:

Markratsmitglied

Süß, Ernst

Unentschuldigt fehlend

2. Bürgermeister

Schweiger, Christoph

Entschuldigt fehlend

Markratsmitglied

Schöls, Thomas

Entschuldigt fehlend

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 16.07.2024
- 02 Strombündelausschreibung 2026/2027;
Bekanntgabe der Arbeitspreise
- 03 Bauanträge
- 03 A Bauantrag
Errichtung einer Lehrlingsunterkunft
Lage: Randeck
- 04 Haushaltsüberschreitungen 2022
- 05 Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2022
- 06 Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2022
- 06 A Feststellung der Jahresrechnung 2022
- 06 B Entlastung der Jahresrechnung 2022
- 07 Vorlage Jahresabschluss 2023
- 08 Informationen und Anfragen

TOP 01	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 16.07.2024
---------------	--

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 16.07.2024 wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	9

TOP 02	Strombündelausschreibung 2026/2027; Bekanntgabe der Arbeitspreise
---------------	--

Sachvortrag:

Die Strombündelausschreibung hat folgendes Ergebnis erzielt:

Terminbeschaffung Graustrom

Gewinner: Bietergemeinschaft Abens-Donau-Energie/Stadtwerke Kelheim

Preisfixierung vom 14.08.2024

Zeitraum 01.01.2026-31.12.2026

Arbeitspreis: 10,47 ct/kWh

Zeitraum 01.01.2027-31.12.2027

Arbeitspreis: 9,34 ct/kWh

Damit lag das Ausschreibungsergebnis sogar noch unterhalb den in der Sitzung vom 16.07.2024 genannten Arbeitspreisen von 10,68 ct/kWh bzw. 9,79 ct/kWh. Günstigstbietend ist die Abens-Donau-Energie.

Der Marktrat nimmt Kenntnis.

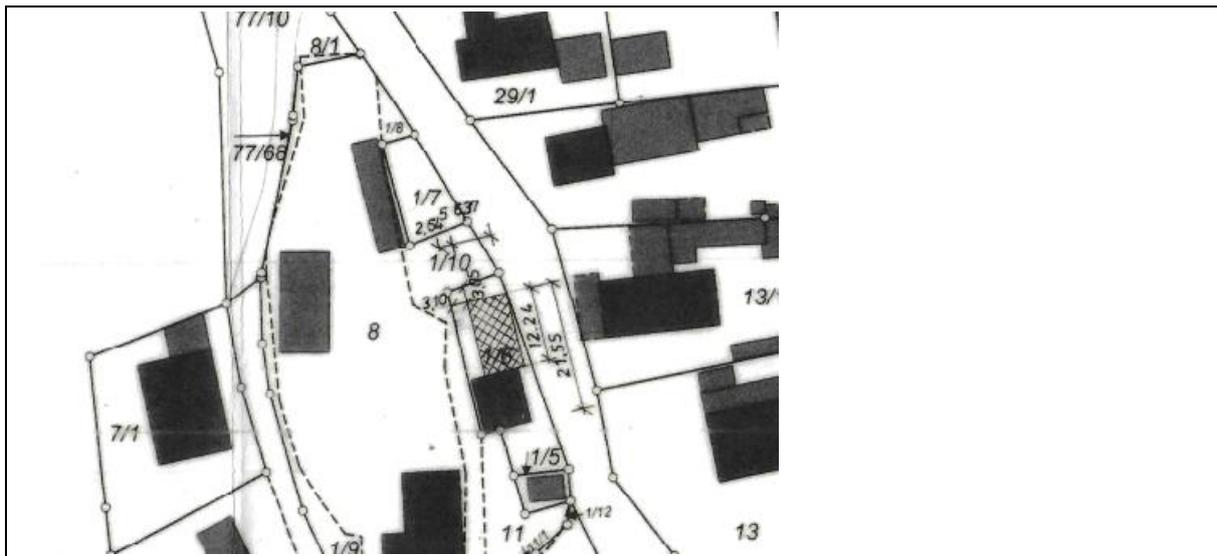
TOP 03 Bauanträge

TOP 03 A Bauantrag Errichtung einer Lehrlingsunterkunft Lage: Randeck
--

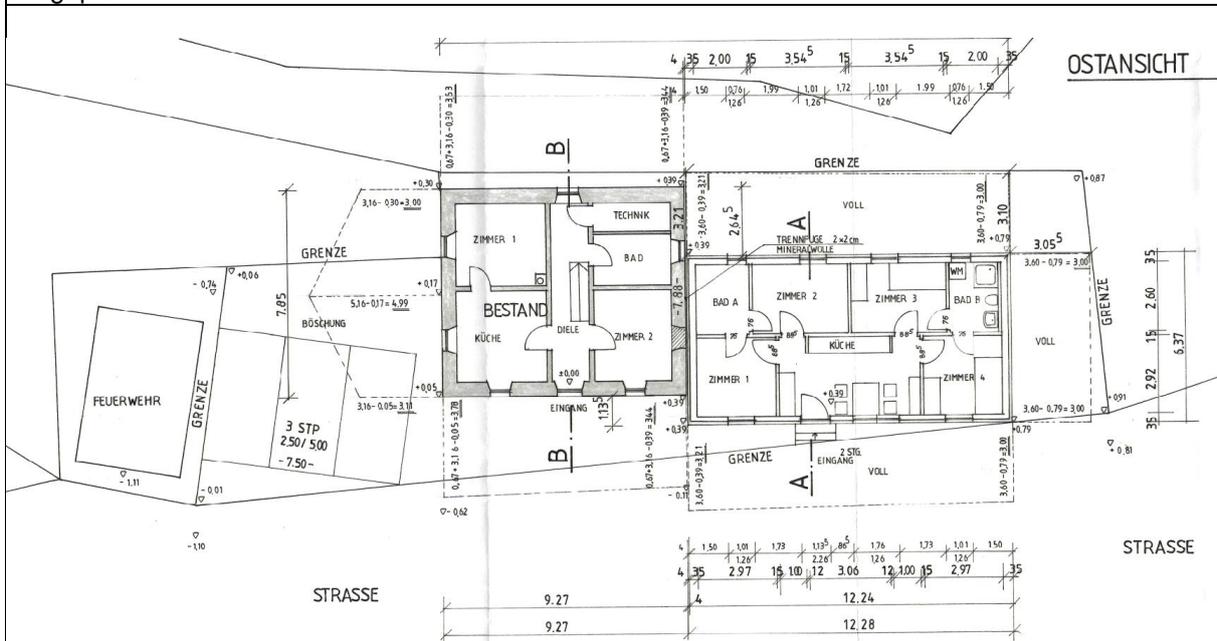
Sachvortrag:

Die Antragstellerin beabsichtigt eine Lehrlingsunterkunft zu errichten. Das Bauvorhaben befindet sich gemäß § 34 BauGB im unbeplanten Innenbereich. Im Flächennutzungsplan des Marktes Essing ist das Grundstück als Dorfgebiet (MD) dargestellt.

Den Antragsunterlagen wurde ein Antrag auf Abweichung beigelegt, da die erforderlichen Abstandsflächen nicht eingehalten werden können. Da es sich um eine bauordnungsrechtliche Angelegenheit handelt, liegt die Zuständigkeit beim Landratsamt.



Lageplan



Grundriss

Der Anbau grenzt an die Grundstücksgrenze, die Unterschriften der Nachbarn fehlen allerdings.

Die im Plan ausgewiesenen Stellplätze werden vom Landratsamt im vereinfachten Genehmigungsverfahren nicht überprüft. Außerdem ist aufgefallen, dass die Stellplatzverordnung der Gemeinde Ihrlerstein herangezogen wurde.

Das Flachdach ist zwar rechtlich zulässig, wird aber vom Marktrat nicht für schön empfunden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat des Marktes Essing nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und befürwortet das Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
-------------	---

Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	9

TOP 04	Haushaltsüberschreitungen 2022
---------------	--------------------------------

Sachvortrag:

Die Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss am 09.07.2024 geprüft und in den Prüfbericht aufgenommen.

Die Liste ist als Dateianlage beigefügt.

Verwaltungshaushalt:

Insgesamt beträgt die Summe der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes **306.028,74 €**, laut der angehängten Haushaltüberschreitungsliste.

Die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt betrug statt 29.050 € im Ergebnis 234.164,63 €. Dies allein ergibt schon eine Haushaltsüberschreitung vom 205.114,63 €.

Die Zuführung in die Sonderrücklage für die Burg Randeck beträgt 15.331,95 € bei einem Haushaltsansatz von 10.740 €. Die Überschreitung beträgt 4.591,95 €.

Die Überschreitungen bei Personalausgabenhaushaltsstellen betragen laut Überschreitungsliste 8.177,59 €. Personalausgaben sind per Gesetz gegenseitig deckungsfähig. (§ 18 Abs. 1, Satz 1 KommHV-Kameralistik). Insgesamt stehen bei den Personalausgaben dem Rechnungsergebnis in Höhe von 449.525,86 € Haushaltsansätze von 482.750 € gegenüber. Also unterm Strich keine Überschreitung.

Somit ergeben sich im Verwaltungshaushalt „bereinigte“ Überschreitungen von 88.144,57 €

Davon erwähnenswert sind (Der Bürgermeister konnte lt. Geschäftsordnung bei überplanmäßigen Ausgaben bis 1.250 € und bei außerplanmäßigen Ausgaben bis 625 € entscheiden)

HH-Stelle	Text/Begründung	Ansatz In €	Ergebnis in €	Über- schreitung
0600.00.5460	Gebäudeversicherung Rathaus Essing	790,00	2.139,53	1.349,53
1122.00.6730	Kosten der Verkehrsüberwachung	0,00	4.943,40	4.943,40
2150.00.6730	Erstattung an den Schulverband für die Grundschule nach § 5 öffentlich-rechtlichen Schulvertrag	45.000,00	52.976,22	7.976,22
3211.00.5000	Kunstweg Essing: Fundamente	0,00	1.513,07	1.513,07
3211.00.6300	Kunstsymposium	500,00	5.984,37	5.484,37
3320.00.6300	Kosten für Konzerte, TriArt u.ä.	25.000,00	32.044,81	7.044,81
4640.00.5440	Strom für Kindergarten incl. Baustrom	1.600,00	5.027,90	3.427,90
5600.00.5100	Unterhalt Sportplatz	2.500,00	4.982,79	2.482,79
5651.00.5000	Gebäudeunterhalt Mehrzweckhalle	1.500,00	5.019,55	3.519,55

5651.00.5460	Gebäudeversicherung Mehrzweckhalle	1.010,00	2.608,14	1.598,14
6100.00.6550	Kosten für Bebauungspläne, Flächennutzungspläne u.dgl.	3.000,00	5.288,96	2.288,96
6300.00.5130	Straßenunterhalt	50.000,00	62.830,46	12.830,46
6495.00.5220	Arbeitsgeräte und -maschinen Bauhof	1.000,00	3.403,79	2.403,79
6495.00.5500	Fahrzeugunterhalt Bauhof	12.000,00	15.178,31	3.178,31
7791.00.5420	Heizungskosten Heizzentrale	0,00	16.362,65	16.362,65

Vermögenshaushalt:

Insgesamt beträgt die Summe der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Vermögenshaushalts **32.953,15 €**.

Über- und Außerplanmäßige Ausgaben über 1.250 € bzw. 625 €:

HH-Stelle	Text/Begründung	Ansatz In €	Ergebnis in €	Über- schreitung
0200.00.9400	Schaukästen	0,00	1.618,93	1.618,93
2150.00.9831	Investitionsumlage an den Schulverband Ihrlerstein-Essing	1.000,00	3.427,20	2.427,20
4640.00.9328	Herstellungsbeitrag für die Wasserversorgung Kindergartenanbau	0,00	3.084,00	3.084,00
4640.00.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für den Kindergarten	0,00	2.433,38	2.433,38
6300.00.9503	Parkleitsystem	0,00	10.954,30	10.954,30
8180.00.9500	Breitbandversorgung	0,00	7.230,08	7.230,08

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2022 im Verwaltungshaushalt mit 306.028,74 € und im Vermögenshaushalt mit 32.953,15 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	9

Sachvortrag:

Die örtliche Rechnungsprüfung fand am 09.07.2024 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihrlerstein statt.

Geprüft wurde die Haushaltsüberschreitungsliste sowie stichpunktartig die Belege.

Bei der Prüfung der Haushaltsüberschreitungsliste habe sich folgende Fragen/Anmerkungen ergeben:

1. Bei der Haushaltsstelle 1300.00.5620 – Kosten für Schulungen der Feuerwehr: Hier ist aufgefallen, dass eine Rechnung des BRK in Höhe von 250 € doppelt gezahlt wurde. Hintergrund ist der, dass die besagte Rechnung auch doppelt an den Markt Essing gesandt wurde. (Eingangsstempel 01.04.2022 und 16.08.2022). Mit Schreiben der Kämmerei vom 11.07.2024 wurde der Betrag von der BRK zwischenzeitlich zurückgefordert.
2. HHStelle 3320.00.6300: Kosten für TriArt. Warum keine Beteiligung durch die MDK? Recherche der Kämmerei hat ergeben, dass die MDK sich mit 30 % am Kunstsymposium beteiligt hat.
3. HHStelle 5600.00.5100: Bei der Belegnummer 3 ist die Rechnung in Höhe von 2.737,50 € der ausführenden Firma nicht nachvollziehbar. Es wurde „Übernahme Grasschnitt (2012-2021)“ abgerechnet. Es handelt sich um den Unterhalt Sportplatz
4. Bei HHStelle 4640.00.9350 wurde festgestellt, dass für den Kindergarten 2 iPads für 698,00 € beschafft wurden. Diese sind laut Verwaltung notwendig gewesen, um die Kinderbeurteilung effizient durchzuführen.

Weitere Bemerkungen haben sich nicht ergeben.

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung Kenntnis.

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses hat eine Bitte an die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses, nämlich, dass im Verhinderungsfall der Vertreter geschickt wird.

TOP 06	Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2022
---------------	---

TOP 06 A	Feststellung der Jahresrechnung 2022
-----------------	--------------------------------------

Sachvortrag:

Ergebnis der Jahresrechnung	Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamthaushalt Euro
Soll-Einnahmen	2.057.094,65	2.347.898,01	4.404.992,66
+ Neue Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenreste	0,00	0,00	0,00

Summe bereinigte Soll-Einnahmen	2.057.094,65	2.347.898,01	4.404.992,66
Soll-Ausgaben	2.057.094,65	2.347.898,01	4.404.992,66
+ Neue Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenreste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	2.057.094,65	2.347.898,01	4.404.992,66
Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt beträgt 234.164,63 € (Haushaltsansatz 29.050 €) und die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage beträgt 901.727,12 € (Haushaltsansatz 413.285 €)

Beschluss:

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Rechnungsabschlusses festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	9

TOP 06 B	Entlastung der Jahresrechnung 2022
-----------------	------------------------------------

Sachvortrag:

Der 1. Bürgermeister ist wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat erteilt die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GemO zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	9

TOP 07 Vorlage Jahresabschluss 2023

Sachvortrag:

Das Rechnungsergebnis der Haushaltsrechnung 2023 wurde gem. § 79 KommHV erstellt. Danach schließt die Jahresrechnung 2023 im Verwaltungshaushalt ausgeglichen mit 2.591.405,91 € und der Vermögenshaushalt ausgeglichen mit 1.664.452,46 € ab.

Die Zuführung in den Vermögenshaushalt beträgt 526.841,65 € (Ansatz 415.622 €); die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage beträgt 272.097,80 € (Ansatz 40.578 €).

Ergebnis der Jahresrechnung	Verwaltungs- haushalt Euro	Vermögens- haushalt Euro	Gesamt- haushalt Euro
Soll-Einnahmen	2.591.405,91	1.664.452,46	4.255.858,37
+ Neue Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenreste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	2.591.405,91	1.664.452,46	4.255.858,37
Soll-Ausgaben	2.591.405,91	1.664.452,46	4.255.858,37
+ Neue Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenreste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	2.591.405,91	1.664.452,46	4.255.858,37
Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 08	Informationen und Anfragen
---------------	----------------------------

Sachvortrag:

Rücktritt MR Ehrl

Vor der Behandlung des TOP 1 „Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.07.2024“ erklärt MR Arthur Ehrl die **Niederlegung seines Amtes als Markratsmitglied**. Eine schriftliche Erklärung seinerseits würde noch folgen. Nach dieser Erklärung verlässt MR Ehrl um 19:05 Uhr die Sitzung.

Genauere Gründe für die Niederlegung seines Amtes hat MR Ehrl nicht genannt.

Seitens des Gremiums wird ein Zusammenhang mit dem Ausbau der Schellneckerstraße vermutet und es entbrennt im Marktrat eine rege Diskussion über den Baufortschritt in der Schellneckerstraße.

So seien anscheinend die falschen Pflastersteine geliefert worden und die Aufbringung der Teerschicht verzögert sich. Die Teerschicht solle soweit gezogen werden, dass Herr Köhler (?) aus seiner Ausfahrt herausfahren kann. Auch die Breite der erneuerten Gehwege wird bemängelt. Änderungen und Absprachen durch den Marktrat seien zum Teil nicht vollzogen worden. Bgm Nowy schickt den Markträten die Planunterlagen zu. Außerdem wurde ihm zugesichert, dass die Teerkolonne am 07.10.2024 anrücken werde. Das Ingenieurbüro Wutz soll sich diesbezüglich erklären.

In diesem Zusammenhang bittet MR Brunner darum, dass das Markratsprotokoll genauer werden soll, da teilweise Passagen fehlen würden.

MR Pickl fragt nach, ob die im Bauausschuss beschlossenen Leerrohre eingebaut worden seien. Dies bejaht BGM Nowy.

Danach wird TOP 1 behandelt.

Bgm Nowy berichtet, dass in der Kirche Ihrlerstein am Sonntag, 22.09.2024 um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst mit dem neu für Essing zuständigen Pfarrer Adrian Latacz stattfindet, zu der der Markt Essing mit seinen Markträten als Vertreter des Marktes herzlich eingeladen sind. Der Einmarsch findet um 9:45 Uhr statt.

MR Brunner trägt die Beschwerde an den Marktrat heran, weil bei der Verkehrsüberwachung des ruhenden Verkehrs vom Überwachungspersonal anscheinend auch gegen Halter von Fahrzeugen Bußgelder wegen abgelaufenen TÜVs verhängt worden sind, obwohl sich diese Fahrzeuge auf privaten Höfen befanden. Bgm. Nowy hat dies schon beim ZV Verkehrsüberwachung angesprochen, das sei rechtlich so korrekt, da sich diese Fahrzeuge nicht in einem von der Verkehrsfläche abgetrennten Bereich befanden. **MR Brunner** ist der Auffassung, dass die Gemeinde Auftraggeber ist und bezahle. Daher könne die Gemeinde auch festlegen, welche Leistungen die Gemeinde haben will. Außerdem weist er darauf hin, dass die Überwachung des ruhenden Verkehrs nicht nur ein Wunsch der CSU war, wie es der Bürgermeister gegenüber Bürgern aussagte, sondern ein gemeinsamer Beschluss war.

MRin Meier erklärt, dass der Handlauf bei Christl noch defekt sei. Auch die Ster müssten erneuert werden. In diesem Zusammenhang kommt die Frage auf, ob nicht eine Metallausführung nicht auf Dauer die bessere Lösung sei. Hier müssten die Kosten verglichen werden.

MR Brunner spricht das Buswartehäuschen an. Hier sei das dazugehörige Solarmodul mit Stauden zugewuchert. **BGM** gibt diese Info an den Bauhof weiter, damit dies freigeschnitten wird.

MR Hierl bringt die Heidensteiner Straße zu Sprache, diese wird lt. **BGM** geteert und freigeschnitten.

MR Hierl fragt nach, ob der Schotterstreifen in der Hammerschmiedstraße noch geteert wird. **BGM Nowy** erwidert, dass dies ca. 22.000 € mehr gekostet hätte, dem Marktrat jedoch zu teuer gewesen sei.

MR Brunner fragt, ob die Ausbesserungen von 2cm halten würden, **BGM** bejaht dies.

MR Mederer teilt mit, dass die Stauden an der Turnhalle geschnitten werden sollten. Außerdem fragt er nach, ob der Ablauf gerichtet wird, wenn ja, dann sollte der Weg auch gleich mit gemacht werden.

MR Hierl findet die Aktion der Stadt Kelheim, das Hackschnitzsilo beim Wärmekraftwerk Kelheim farblich zu verschönern, gelungen. Dies könne er sich auch für das Essinger Salzsilo vorstellen. Im Marktrat sieht man dies allerdings aufgrund der zu erwartenden Kosten skeptisch.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:10 Uhr